

Die Zeiten ändern sich, die Freundschaft bleibt

40 Jahre gibt es die Partnerschaft zwischen Waldsee und Ruffec schon. Das kann man ruhig zweimal feiern, finden die Mitglieder der Partnerschaftsvereine. Vergangenes Jahr wurde beim Besuch der Waldseer in Frankreich Jubiläum gefeiert, nun wird es hier nachgeholt. Wir haben uns mit den „Partnern“ unterhalten.

WALDSEE. Inge Volland (66) ist von Anfang an aktiv am Austausch beteiligt und beherbergt im Moment zwölf Gäste. Darunter ist auch Catherine Delhoume, die aktuelle Vorsitzende des Partnerschaftsvereins in Ruffec. Die 43-Jährige unterrichtet seit 20 Jahren Deutsch in Ruffec. Ihre Liebe zur deutschen Sprache hat sie in Waldsee entdeckt, als Austauschschülerin bei Inge Volland. Fünf Sommer lang war sie in Waldsee zu Gast. Hier hat sie gearbeitet, ihren Führerschein gemacht und das erste Auto gekauft. „Inge ist meine Ersatzmama“, sagt Catherine Delhoume. „Catherine hat vieles noch von meiner Mutter gelernt und übernommen: Plätzchen backen, Adventskränze schmücken, Dampfnudeln machen“, sagt Inge Volland stolz und flüstert Catherine Delhoume zu: „Heute Abend gibt es Frikadellen!“ Darauf haben sich Delhoumes drei Töchter schon gefreut. Es ist wirklich wie eine große Familie.

„Unsere Gesichter haben sich wohl geändert. Unsere Freundschaft nicht.“

Auch Inge Vollands Sohn Sören Volland (41) macht mit: Er hat Catherine Delhoumes Freundin Sophie Ballon und deren Familie bei sich aufgenommen. Sie sind erst zum dritten Mal dabei, aber schon voll integriert. „Ich bin inzwischen auch in Ruffec zuhause“, sagt Inge Volland. „Wenn ich da durch die Straßen gehe, kennt mich jeder.“ Ebenfalls bei ihr wohnen Guy und Nicole Dorlac. Sie sind auch schon von Beginn an dabei. „Am Anfang sind wir noch mit der Bahn gefahren und am Bahnhof mit Kapelle empfangen worden“, erinnert sich Guy. Damals habe er sich gewundert,



Gäste aus Ruffec und Gastgeber aus Waldsee (von links): Otto Reiland, Marliese Reiland, Jacques Gailchaud, Jeanne Gailchaud sowie Sophie Ballon, Sören Volland, Mireille Boissonnot, Robert Hadey, Catherine Delhoume, Wilhelm Hamleser, Inge Volland, Nicole und Guy Dorlac und Bernard Charbonneau, Hanni Fuchs, Vivianne Charbonneau, Rudi Fuchs.

FOTO: LENZ

wie sauber hier alles ist. Auch für die Dorlacs ist die Freundschaft das wichtigste, die Ausflüge sind zweitrangig, auch wenn sich alle schon auf die gemeinsame Fahrt mit dem Kuckucksbühnel freuen, die Volland für ihre Gäste organisiert hat. „Unsere Gesichter haben sich wohl geändert. Unsere Freundschaft nicht“, bringt es Jacques Gailchaud auf den Punkt.

Der 77-Jährige und seine Frau Jeanne kommen seit 40 Jahren nach Waldsee und sind nun seit vielen Jahren Gast bei Otto und Marliese Reiland und davor schon bei Marliese Reilands Eltern. Die Verständigung klappt auf allen Ebenen: sprachlich mit ein paar Französischkenntnissen, Händen und Füßen, aber vor allem auch menschlich.

Die Kinder, inzwischen längst erwachsen, waren schon mit beim Austausch. „Es ist wie in einer großen Familie“, sagt Marliese Reiland. Gewundert haben sich die Gailchauds, die in Ruffec eine Landwirtschaft betrieben haben, über die Gemüsefelder in Waldsee.

Die Reilands dagegen fanden die riesigen Getreide- und Sonnenblu-

menfelder in Frankreich bemerkenswert. Und die Infrastruktur in Ruffec: „Obwohl der Ort kleiner ist als Waldsee, gibt es dort viel mehr Geschäfte“, sagt Otto Reiland.

Reiner Zufall ist es, dass der Ruffecer Bürgermeister Bernard Charbonneau (65) und seine Frau Vivianne (67) bei dem Waldseer Ortsbeigeordneten Rudi Fuchs (67) und seiner

Frau Hanni (63) Politik ist bei weitem das Thema, das die beiden beschäftigt. „In Frankreich so gutes Essen, Glas Rotwein wie ich Französisch“.

Während Gast Erinnerungen scbert Hadey (82); vom Beginn der gebürtige Franz waschechter Wal Vorsitzender de eins und damit Vgen Vereinsvors Hamleser. Dama Mireille Boissonnot in Waldsee, hin den Bürger zum Ball der Pri Es kam tatsächl Delegation“, sagt schaft war gebort

Bei der Grün haben sich 78 M eingetragen. Had fec ist dieses Jah Mann ist gestorbt krank. Traurig ist denn: „Wenn ma in das selbe Haman da zu Hause einmal, die Zeite dert. (krx)

ZUR SACHE

Der offizielle Festtritt Waldseer C tagabend in der K tag hatten sich die Gastgeber schon Pavillon am Rasen Stimmung war gu gelacht und erzähl Waldseer kein Fra auch bei weitem r Deutsch versteh